

„Ein Stück Kreissparkasse“

Vorstand Josef Schallinger in Ruhestand – Das „rote S“ verkörpert

Traunstein. „Sie waren ein Stück Kreissparkasse. Sie haben das ‚rote S‘ verkörpert.“ Das betonte Landrat Siegfried Walch (CSU) gestern im Kreisausschuss bei der Verabschiedung von Josef Schallinger, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, in den Ruhestand. Damit gehe eine Ära zu Ende. Der Landrat betonte: „Sie dachten Sparkasse. Sie lebten Sparkasse. Sie waren immer ein Stück Sparkasse – seit fast 50 Jahren.“

Schallinger war 1971 mit 18 Jahren in das Geldinstitut eingetreten, wie Walch ausführte. Seither habe sich viel verändert. Es sei mit Schallingers Verdienst, dass die Sparkasse „fit war und immer am Ball blieb“. Dafür gebühre ihm großer Dank. Das scheidende Vorstandsmitglied, seit 1997 in dieser verantwortungsvollen Position, sei ein Bindeglied zwischen Landkreis und Kreissparkasse gewe-



Josef Schallinger, Vorstand der Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, verabschiedete der Kreisausschuss in den Ruhestand. – F.: kd

sen: „Dass man Vertrauen untereinander entwickeln kann, liegt auch an der Person.“

Der Landrat gab Josef Schallinger unter Applaus aller Kreisausschussmitglieder die besten Wünsche mit auf den Weg. Der Gelobte dankte für die netten Worte und erinnerte an die Entwicklung in den vergangenen Jahrzehnten, darunter Fusionen von Traunstein mit Trostberg und Teilen von Laufen, den starken Strukturwandel samt Finanzkrisen, Einführung des Euro und dem anhaltenden Niedrigzinsniveau. Schallinger hob heraus: „Ich habe den Beruf des Bankkaufmanns sehr gerne ausgeübt.“ Im Ruhestand werde er sich intensiv seiner Tätigkeit im Aufsichtsrat der Lebenshilfe widmen. Der Landrat merkte an: „Josef Schallinger ist nicht nur ein erfolgreicher Banker, sondern hat auch das Herz am rechten Fleck.“

– kd